

An den
Oberbürgermeister Stefan Schostok
Trammplatz 2
30159 Hannover

In den/die

- Sozialausschuss
- Jugendhilfeausschuss
- Verwaltungsausschuss
- Ratsversammlung



Antrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Einrichtung eines Modellprojekts zur kontrollierten Abgabe von Cannabis

Antrag zu beschließen:

Die Stadt Hannover richtet als Modellprojekt eine Abgabestelle für Cannabisprodukte ein. Den Betrieb übernimmt der *Cannabis Socialclub Hannover*. Die Abgabe von Cannabis gibt es dort nur an erwachsene Club-Mitglieder unter medizinischer und sozialer Kontrolle. Das Projekt wird begleitend wissenschaftlich ausgewertet. Den sicheren und kontrollierten Anbau übernimmt der *Cannabis Socialclub Hannover*.

Begründung:

Unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland ist Cannabis die am meisten konsumierte illegale Droge. Etwa jeder zehnte Jugendliche (9,7 %) und jeder dritte junge Erwachsene (34,5 %) hat schon einmal Cannabis konsumiert. Alle Versuche, die Drogenaffinität bei Jugendlichen durch Kriminalisierung zu senken, sind gescheitert. Laut Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist die Zahl jugendlicher Cannabiskonsumenten im Vergleich zu 2011 erneut angestiegen. Der gesellschaftliche Schaden dieser Politik ist immens: Harmlose Cannabiskonsumenten werden in die Illegalität gedrängt, der durch die Prohibition entstandene illegale Massenmarkt wird der Organisierten Kriminalität überlassen.

Angesichts der weiteren Zunahme des Cannabiskonsums und der stark angewachsenen öffentlichen Drogenszene, nicht nur an den Ufern von Ihme und Leine, muss endlich ein Paradigmenwechsel in der Gesundheitspolitik vollzogen werden. Statt der gescheiterten Verbotspolitik brauchen wir eine ganzheitliche health policy unter der Überschrift „harm reduction“, das heißt Schadensminderung! Dazu gehört die staatlich kontrollierte Abgabe von Cannabis, verbunden mit einer gesundheitlichen Aufklärung über die Gefahren und Nebenwirkungen. Ausgeschlossen würden damit auch gesundheitliche Schäden durch gestreckte Cannabis-Produkte, der Organisierten Kriminalität würde eine stabile Geschäftsgrundlage entzogen.

Julian Klippert
DIE FRAKTION
Wagenerstraße 9a
30169 Hannover

Julian.klippert@hannover-rat.de

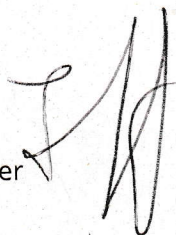
0152 04927352

Die Cannabis-Abgabestelle

- vergibt kontrolliert Cannabisprodukte an erwachsene Club-Mitglieder
- leistet Aufklärung über die körperliche und seelische Wirkung von Cannabisprodukten
- klärt auf über Risiken und Nebenwirkungen von Cannabiskonsum
- bietet Hilfe für abhängige und abhängigkeitsgefährdete Cannabiskonsumern
- unterstützt die Gründung von Selbsthilfegruppen und betreut sie
- klärt über die Gefahren durch sogenannte „Legal Highs“ auf

Der *Cannabis Socialclub* setzt sich für eine wissenschaftlich fundierte liberale Drogenpolitik sowie für die Legalisierung von Cannabis in Sinne des Jugend- und Verbraucherschutzes ein. Die freie Wahl von Heil- und Genussmitteln gehört seiner Ansicht nach zu den Bürgerrechten mündiger Menschen in einer demokratischen Gesellschaft.

Julian Klippert
Fraktionsvorsitzender



09.03.2017